



Deutsche Geschichte.

Die alten Deutschen.

Land. Deutschland, unser liebes Vaterland, sah früher ganz anders aus als jetzt. Wo unser Auge heute lachende Fluren, blühende Städte und Dörfer erblickt, breitete sich früher meist dichter Urwald aus. Flüsse und Ströme, die in unregelmäßigem Laufe das Land durchbrausten, führten oft große Überschwemmungen herbei. Infolgedessen gab es manche Sümpfe im Lande, die ihm ein unfreundliches Aussehen verliehen. Die finsternen Wälder waren der Aufenthaltsort von Bären, Wölfen, Elentieren, Auerochsen und Wildschweinen. In den grasreichen Flussniederungen weideten zahlreiche Pferde, Rinder, Schafe und Ziegen.

Leute. Unsere Vorfahren waren von hohem, kräftigem Wuchse. Hellblondes Haar waltete auf die breiten Schultern herab. Aus den blauen Augen blickte Mut und Entschlossenheit. Den von Jugend auf abgehärteten Körper bedeckte ein feinerer oder wollener Leibrock. Dazu kam Pelzwerk. Als Schuhe dienten Sandalen, die mittels Riemen an den Füßen befestigt wurden.

Volkseinteilung. Die Germanen gliederten sich in Freie und Unfreie. Die Freien besaßen Grund und Boden. Einzelne unter ihnen waren besonders reich begütert und genossen hohes Ansehen. Aus ihnen wählte das Volk seine Herzöge und Könige. Bei Neu- oder Vollmond kamen die Freien zusammen, um über Stammesangelegenheiten zu beraten, über Krieg und Frieden zu entscheiden. Zu den Unfreien rechneten Hörige und Knechte. Hörige besaßen keinen eigenen Grund und Boden. Aber gegen bestimmte Abgaben und Dienste traten die Freien Teile ihrer Ländereien an Hörige zur Bewirtschaftung ab. Kriegsgefangene und zahlungsunfähige Schuldner wurden Knechte oder Leibeigene.

Blutsverwandte bildeten eine Sippe. Sie wohnten beisammen und kämpften Seite an Seite. Etwa 100 Familien bildeten eine Hundertschaft, mehrere Hundertschaften einen Gau, mehrere Gawe eine Völkerschaft oder einen Stamm.

Wohnung. Geschlossene Städte und Dörfer waren unsern Vorfahren unbekannt, sie wohnten auf einzelliegenden Gehöften. Wo eine Quelle, ein fetter Wiesengrund, ein lichter Hain zur Ansiedlung einluden, da wurde aus Baumstämmen ein einfaches Haus errichtet. Die Wände bestanden aus Holzgeflecht, das mit Lehm beworfen war. Flechtwerk aus Schilf und Stroh bildete das Dach. Neben dem Wohnhause lagen Ställe und Wirtschaftsgebäude. Den größten Teil des Wohnhauses nahm die Wohnhalle ein. In der Mitte derselben stand eine sorgsam behütete, das Herdfeuer. Eine Tür und eine Dachöffnung dienten zum